

St. Gallen, den 18. November 2008

**EINFACHE ANFRAGE**

**Entsorgungsamt kündigt Leistungsangebot**

Sehr geehrte Frauen Stadträtinnen  
Sehr geehrte Herren Stadträte

Bis anhin konnte das städtische Gartenbauamt seine Gartenabfälle im Tiefentobel abliefern. Dies scheint gemäss eines Schreibens des Entsorgungsamtes in Kürze nicht mehr möglich zu sein.

Ich bin bis anhin der Meinung gewesen, dass wir als Stadt einen gesamtheitlichen Lösungsansatz anstreben. Wir haben unsere Parkanlagen, unsere Strassenbegrünungen, und entsorgen deren Grünabfuhr in stadteigenen Anlagen. Private entsorgen wenn immer möglich ihre Gartenabfälle auf eigenen Kompostieranlagen, können aber auch gegen ein Entgelt ihre Gartenabfälle im Tiefentobel abgeben.

Das Entsorgungsamt hat für die städtischen Gartenabfälle eine gute, umweltschonende und zahlbare Lösung bereitzustellen.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

Warum nimmt die Deponie Tiefentobel neu keine städtischen Grünabfälle mehr an?

Warum hat das Entsorgungsamt diesen Entschluss gefasst. War dies voraussehbar?

Welches Alternativangebot für Grünabfall wird kurz-/langfristig stadintern in Aussicht gestellt?

Welche Kosten entstehen unserer Stadt, auf Grund längerer Fahrten in umliegende Gemeinden, zusätzliches Personal, Fahrspesen, höhere Entsorgungspreise ....?

Mit freundlichen Grüssen

